

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 29

**Rubrik:** Blick in unsere Gazetten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Blick in unsere Gazetten



### .. sucht liebes Dickerchen

Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. Im Club, beim Sport, am Ball, im Geschäft und anderswo lernt man den Partner fürs Leben kennen. In den ruppigsten Gegenden der Erde kauft sich der Mann seine Frau, handelt sie gegen hundert Bärenfelle ein. Auf unsern Breitengraden macht man, falls es an Gelegenheiten zum Schließen von Bekanntschaften fehlt, allenfalls ein Heiratsinserat. Etwa so:

ich möchte meinem Leben mehr Inhalt geben und gerne meine

#### Lebensgefährtin

glücklich machen. Ich hoffe darum, diese Zeilen werden uns zu einer hormonischen Zweisamkeit zusammenführen. Ich bin technischer Angestellter (Selbstinserent) in pensionsberechtigter Stellung, 36 Jahre alt. 166 Oder mit dem Benzinkanister unterm Arm:

**Junger Doktor, 29/176, und schickes Kabriolett, beide gutaussehend, suchen für**

Prinzen, welche mit einer Heckenschere umzugehen wissen, werden allenfalls hier anbeißen:

Welcher Prinz erlöst 18jährige aus ihrem Dornröschenschlaf? Noch umgibt ihr Herz eine dichte Dornenhecke, bis der Richtige kommt (groß, schlank, dunkel, mit gutem Beruf). Sie ist 1.65 groß, schlank, brünett, blauäugig, mit interessantem

Und auch das ist schon vorgekommen:

Charmante „Frau von Stein“ sucht „jungendlichen Goethe“! Urlaub Ende Aug. am Wörthersee! Bildzuschriften.

Hoffentlich hat die Frau von Stein nicht auch noch ein Herz aus Stein! Uns genügt es, daß Mädchen heutzutage offenbar aus erstaunlich sprödem Material hergestellt werden:

#### Schmuck für junge Mädchen aus Email

Der „Doktor mit Kabriolett“ hat es natürlich gut, wenn sein Inserat einschlägt. In seiner ersten Zuschrift wird sich möglicherweise der Satz finden: „Erwarte Sie mit Wagen 15 Uhr vor dem Eingang Kaffee Zeep. Kennzeichen: Lasse Scheibenwischer laufen!“ Andere haben nichts und erwarten wenig. Eine „arme Kirchmaus“ sucht „Mäuseric mit gefüllter Speisekammer“. Und ein

**Armer Teufel,**  
40, Tierfreund, Außenseiter, mit viel Herz, sucht Lebenskameradin. Zuschriften unter BA 4114 a. d. AP

Nicht jeder denkt gleich an die Lebensmittelvorräte. Wir lesen: „Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp? Es gilt nicht in einen Schlund zu tauchen, sondern mein lieber Gefährte zu werden.“ Ein „mit Wissen aufgezogener 26jähriger Säugling“ sucht „eine Lehrerin des Lebens“, ein „sowohl temperamentvoller als auch lyrischer Romeo“, seine Julia, wobei „tragische Verwicklungen klassischen Vorbildes weder erwünscht noch zu erwarten sind“. Ein anspruchs-

voller Adam hält Ausschau nach einer „echten Eva, die den Apfel mit Charme zu reichen weiß“; ein junger Mann mit 20 ha Land sucht „Mädchen mit Traktor. Um Photo des Traktors wird gebeten“. Besser und wertbeständiger als Photos sind kleine Picassos und Utrillos, drum:

#### Eisenbahnerwitwe

##### ohne Anhang

würde einen seriösen und aufrichtigen, frohmütig, kath. Eisenbahner, auch ohne Anhang, zu sich nehmen. Wenn möglich mit Bild und nicht so alt. Offerten unter Chiffre

Allerdings ist der Wunsch nach einem Bilde damit zu erklären, daß die Bundesbahn keine krisenfreie Arbeitgeberin ist:

Ref., 36jährige Frau, gesch., mit 15jähr. Tochter und Eigenheim, wünscht auf diesem Wege einen soliden, treuen u. charakterfesten Mann in sicherer Stellung oder SBB-Angestellten zwecks späterer

#### Heirat

kennenzulernen. Bin gute Haus-

Eines Tages ist es dann so weit, daß wir mit Wilhelm Busch rufen dürfen: Gott sei Dank, sie haben sich! Der Junggeselle, bis anhin ein Mann, der jeden Morgen aus einer andern Richtung ins Büro kam, rutscht vom Biertisch in die Ehe und orientiert sich mit Vorteil über die Unterschiede zwischen diesen zwei Lebensabschnitten.

#### BRAUZEIT UND EHE

##### Ce qu'il faut savoir...

Inspiré par un livre qui, comme beaucoup du même genre — preuve que les problèmes traités préoccupent

Und schon hängt man im „Kästchen“, kommt sogar in die Zeitung, wenn nicht gerade, wie in unser Falle, Beromünster im Wege steht:

#### Eheverkündungen

Montag, 30. Januar

12.00 Walzer aus Operetten, gespielt von Rapha Brogiotti und seinem Orchester. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mit klingendem Spiel und frohem Gesang. 13.15 Daniel-François Auber: Die Stumme von Portici, Ouverture. 13.25 Franz Schubert: Quintett A-dur. 14.00

Man erkundige sich vor der Trauung, ob die hierzu erforderlichen Räumlichkeiten frei seien. Denn:

#### Hundebezeichnung

#### 1961

Fehlertor: Freitag, den 10. Februar 1961, 18.00—20.00 Uhr, im Trauzimmer des Gemeindehauses.

Hittnau: Montag, den 13. Februar 1961.

Es sind da nämlich schon Sachen gemeldet worden!

gin der gewählt. An die Trauerfeier schloß sich die Hochzeitsmesse an.

Ein bekannter Ausspruch vermittelt die tiefe Weisheit: „Die Langeweile ist die größte Gefahr für eine Ehe.“ Man sorge gründlich vor, damit eine allfällige drohende, kurze Stimmungsflaute schon am Hochzeitstag überbrückt werden kann! Zum Beispiel:

Das gute Haus für

#### Ihre Hochzeit

2 vollautomatische Kegelbahnen (Mittwoch geschlossen)

Was jetzt an Ihrem Ringfinger funkelt, ist jener Ehering, den man gewöhnlich nach 10 oder 20 Jahren nicht mehr vom Finger bringt. Nicht etwa, weil der Ring eingegangen wäre, sondern weil Sie

eine Spur zugenommen haben. Trauring, aber wahr! Haben Sie sich einmal überlegt, was Riesen um den Finger legen, wenn sie heiraten? Wir wissen es:



Symbol oder Schmuckstück? — Dank den neuen Formen darf Ihr Ehering beides zugleich sein. Wir führen viele neue Muster in den Breiten von 4 bis 10 cm mit Innenbombierung.

Ja, ja, Sie haben richtig gelesen: 4 bis 10 Zentimeter breite Ringchen sind das! Ob es dafür Abnehmer gebe? Ganz gewiß. Meine imponierende Körpergröße, lesen wir, macht es, daß ich irgendwie herablassend ausschau. Dabei bin ich bescheiden, nett und einsam wie der Turm von Pisa, und neige mich zwecks Ehe ... Das wäre nicht einmal nötig. Ein wahrer Goliath von Partner ist bereits zur Stelle:

Nachmittags um 16.30 Uhr konnte dann zur Rangverkündung geschritten werden. Vorausgehend sprach der Ehrenpräsident des Organisationskomitees, Oberstlt. [redacted], einige markante Worte an Gäste und Teilnehmer, worauf dann Regierungsrat Dr. [redacted] das Rednerpult betrat um die Grüße der Regierung zu überbringen. If Dieses fünf Meter lange Betonröhre bildete ein en nahrhaften Bestandteil des Hindernislaufes.

Man wird sich allerdings fragen müssen: Wo kommen diese Leute unter? Je höher der Wohnzins, desto kleiner heute die Wohnzimmer!

Zu vermieten im Dorfe [redacted] an kleineres, ruhiges Ehepaar einfache

#### Dreizimmerwohnung

Und dann: man bleibt ja nicht ewig zu zweit. Mit jedem Kind wird die kleine Wohnung noch kleiner, und in Würdigung unseres sprichwörtlichen Kinderreichtums ist man da und dort bereits dazu übergegangen, den Zivilstandsbeamten umzutaufen:

findet mit den Einwohnerratswahlen die Wahl des Bürgergemeindepräsidenten als einzige Urnenwahl der Bürgergemeinde statt. Zum neuen Bürgerpräsidenten schlagen wir [redacted] Zivilstandsbeamter, vor. Er ist seit vie-

Die erschreckenden Folgen einer bemmungslosen Bevölkerungsvermehrung sind bereits in einem instruktiven Bericht festgehalten, der jedem nicht in einer Sardinenbüchse aufgewachsenen Bürger zu denken geben wird.

gross. Auf diesem Gebiet wohnte rund eine halbe Million Menschen; dies ergibt für einen Quadratmeter 125 000 Personen.

Dagegen ist durch das Beziehen von dressierten, geschulten Hündchen auf dem Gebiete des Kinderhütern ein anderes vordringliches Problem offenbar prima gelöst worden.

#### Gesucht

#### Baby-Setter

für gelegentliches Hüten am Abend.

Tel. 83 [redacted] 10

Dank dieser sensationellen Neuerung werden Sie abends bedenkenlos einmal ausgehen können, zum Beispiel mit dem Schwager, den Sie sich angeheiratet haben. Einen passenden Film haben wir auch schon für Sie ausgesucht:

Tgl. 3, 5.15, 8.15 h. Erstauffhrg.  
Fred Bertelmann, G. Damar,  
E. Karlowa

**Schwager-Serenade 1961**  
Rocco Granata, Jan und Kjeld

Und alles wird so weitergeben, wie es eh und je weitergegangen ist. Geburtstag, Jahrestag, das «Zehnjährige», nach 25 Jährchen dann die – wie ein eingefleischter Geschäftsmann sich einmal ausdrückte – «garantiert echt silberne» Hochzeit; zwischendurch wohl auch das erste unbedachte, das erste böse Wort, die erste Szene, der erste Krach ...

Er antwortete nicht gleich. Sein Blick lag am Boden. Seine breite Gestalt schien zusammengebrochen. Und plötzlich richtete er sich straff auf. Er schaute ihr ins

Und eines schönen Tages werden die Kinder der Kinder da sein; man ist Großvater, Großmutter geworden. Wer Pech hat, dem werden mitunter respektlose Aeußerungen zu Ohren kommen, zum Beispiel diese:

**Bisenlage nördlich der Alten**

Zwischen dem kräftigen Tief, dessen Zentrum bei Siz'ien liegt, und dem Hoch über Nordfrankreich und den Niederlanden strömt weiterhin kalte Fest-

Oder noch wesentlich ungehobelter ...

175 km/h. Gegegenwärtig erstreckt sich in der Höhe eine Nordwestströmung von Großbritannien bis nach dem Mittelmeer. Sie führt feuchte maritime Luft gegen die Alten. Anderseits wird die Störung nordwestlich Irland im Laufe der nächsten Tage das Wetter in der Schweiz beeinflussen.

Der absolute Gipfel aber ist wohl dies:

Einladung an alle Damen unserer Stadt: Nächsten Sonntag großer Wohltätigkeitsbazar. Stellen Sie uns alle Gegenstände zur Verfügung, die in Ihrem Haus unbrauchbar geworden sind, andere aber immer noch glücklich machen können; bringen Sie auch Ihren Gatten mit!

Glücklicherweise aber bleiben weite Kreise vom Generationenkonflikt verschont. Zwar wird man in der Wohnung ein bisschen näher zusammenrücken müssen, wenn Besuch eintrifft; aber bei aller Raumnot scheint doch die nachfolgende Generation – wie aus unserem letzten Inserat einwandfrei hervorgeht – einigermaßen zu wissen, wem sie was schuldig ist:

**Kinderbettli für die Großmutter**

wenn das Enkelkind auf Besuch kommt.

**Neuer Leckerbissen**

Der Stuttgarter Theaterkorrespondent einer schweizerischen Tageszeitung berichtete unter dem Titel «Tornado à la Rossini» nicht nur über die Uraufführung einer umgebauten Rossini-Oper, sondern erwähnte einleitend zusätzlich, für den Gourmet zähle ein «Tourne-deau à la Rossini zu den besonders geschätzten Leckerbissen».

Wir können nur vermuten: Gedämpfter «Wasserhahn» auf Brotsockel, mit Gänseleber gekrönt. fh.

